



Copyright: Fotolia_164302444

Polen, Polen

Perlen Polens

Reisedauer

10 Tage

Preis pro Person

ab 1.738,00 €

Breslau - Krakau - Warschau und Masuren

Die alte Königstadt Krakau gehört zweifellos zu den interessantesten Städten Europas. Aber neben dem „polnischen Florenz“ gehören die schönsten UNESCO-Weltkulturerbestätten Polens, die herausragendsten Sehenswürdigkeiten der Metropolen Breslau und Warschau und noch viel, viel mehr zu Ihren Zielen. Kontrastreich schließt diese schöne Rundreise im Premiumbus dann mit der verträumten, fast unberührten Seenlandschaft Masurens ab.

Reiseverlauf



Copyright: WTS Touristik

1. Tag

Anreise nach Breslau. Breslau, die Hauptstadt Niederschlesiens am Fuße des Sudetengebirges, ist bekanntermaßen eine der schönsten und ältesten Städte Polens. An der Oder gelegen, gebaut zwischen zahlreichen Nebenflüssen und Kanälen, liegt die Stadt mit 112 Brücken einzigartig auf 12 Inseln, was ihr verdientermaßen die Bezeichnung „Venedig Polens“ einbrachte. Die Mauern der Stadt sprechen von einer reichen und bewegten Geschichte. Wie wäre es mit einem Verdauungsspaziergang am Abend?



Copyright: WTS Touristik

2. Tag

Ihr Breslau. Nach der mehrstündigen Führung haben Sie Gelegenheit die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Bestaunen Sie den Breslauer Dom, die Sandkirche, die St. Annakirche und das Rathaus. Entdecken Sie auch die Breslauer Zwerge. Ob ruhige Dominsel oder der riesige, belebte Marktplatz – Sie entscheiden.



Copyright: WTS Touristik

3. Tag

Breslau – Krakau. Es geht weiter nach Krakau, wo am Nachmittag bereits eine Stadtführerin auf Sie wartet. Die alte Hauptstadt Polens ist bis heute das kulturhistorische Zentrum und die wohl schönste Stadt des Landes. Sie werden begeistert sein! Um Krakau in vollen Zügen genießen zu können, haben Sie anschließend Zeit zur freien Verfügung.



Copyright: WTS Touristik

4. Tag

Krakau und Wieliczka. Das vor den Toren Krakaus befindliche Salzbergwerk Wieliczka, eines von 5 UNESCO-Weltkulturerbestätten Polens, ist unbedingt eine Besichtigung wert. Die unterirdische Besichtigungsrouten führt durch die faszinierende Welt des Salzes voller Korridore und Kammern mit märchenhaften in Salz gehauenen Bildwerken. Am eindrucksvollsten ist wohl die Kapelle der heiligen Kunigunde in einer Tiefe von 101m, deren Wände und Ausstattung meisterhaft mit Salz bildwerken geschmückt sind. Nach einer ca. 2-stündigen Führung erfolgt die Auffahrt klassisch mit dem Lift. Zurück in Krakau haben Sie noch Zeit, die „heimliche Hauptstadt Polens“ weiter zu erkunden.



Copyright: Jasna Gora AdobeStock_112067804

5. Tag

Krakau – Tschenschostochau – Warschau. Ihre Route führt Sie heute über Tschenschostochau in die aktuelle Hauptstadt. Tschenschostochau zählt mit seinem Kloster Jasna Gora zu den wichtigsten Wallfahrtsorten der christlichen Welt. Bereits seit dem 14. Jahrhundert kommen die Pilger an diesen Ort – bis zu 5 Millionen jährlich. In der Marienkapelle der barock ausgestatteten Paulinerkirche finden Sie sie dann: die weltberühmte Schwarze Madonna. Die Ikone aus dem 14. Jahrhundert, der zahlreiche Wundertaten zugeschrieben werden, zeigt die Muttergottes mit dem Jesuskind. Ankunft am Abend in Warschau.



Copyright: WTS Touristik

6. Tag

Warschau mit seinen rund 2 Millionen Einwohnern ist die größte Stadt des Landes. Ihre Altstadt wurde im Krieg fast völlig zerstört. Da sie jedoch zwischen 1949-53 nach Gemälden des Venezianers Canaletto wieder aufgebaut wurde, stellt Sie heute mit ihren vielen schmucken Restaurants und Galerien einen internationalen Treffpunkt dar. Vom 30. Stock des Kulturpalastes - ein Geschenk der ehemaligen Sowjetunion im Zuckerbäckerstil und das Wahrzeichen der Stadt - haben Sie einen herrlichen Panoramablick. Nach der Stadtführung tun Sie genau das, was Sie an diesem Nachmittag tun wollen.



Copyright: WTS Touristik

7. Tag

Warschau – Masuren. Knapp 220km sind es ins „Land der tausend Seen“, das Sie am frühen Nachmittag erreichen.



Copyright: WTS Touristik

8. Tag

Masuren-Rundfahrt. Das „Land des Wassers“ macht seinem Namen alle Ehre. Unzählige Seen (Schätzungen gehen von 3.000-4.000 aus) durchziehen es. Frühling und Herbst sind bekanntermaßen die schönsten Zeiten, das „Land ohne Eile“ zu entdecken und zu genießen. Neben unglaublich schöner Landschaft besuchen Sie den Wallfahrtsort Heiligelinde sowie die Wolfsschanze.



9. Tag

Posen. Rückreise über das mittelalterliche Städtchen Posen, wo wir am Nachmittag eine Stadtführung für Sie arrangiert haben. Die Stadt mit ihrer Tradition als Kulturzentrum mit herausragendem Theater, alter wie moderner Musik und Kunst bildet den idealen Abschluss Ihrer Polenreise. Der mittelalterliche Markt, der neben dem Krakauer der einzig erhaltene Altmarkt mit 12 Gassen ist, zeigt insbesondere abends sein unverwechselbares Flair. Bewundern Sie auch das stilvolle Renaissance-Rathaus, die Dominsel oder die Hl. Jungfrau Maria Kirche, bevor Ihre letzte Nacht in Polen beginnt.



10. Tag

Nach dem Frühstück entspannte Heimreise.

Termine & Preise

05.07.2024 - 14.07.2024 (10 Tage)

Doppelzimmer, Bad oder Dusche/WC, Verpflegung lt. Programm	1.738,00 €
Einzelzimmer, Bad oder Dusche/WC, Verpflegung lt. Programm	2.087,00 €

30.08.2024 - 08.09.2024 (10 Tage)

Doppelzimmer, Bad oder Dusche/WC, Verpflegung lt. Programm	1.738,00 €
Einzelzimmer, Bad oder Dusche/WC, Verpflegung lt. Programm	2.087,00 €

Leistungen

- Reise im 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbus
- Frühstück auf der Anreise
- 9 x Übernachtung / Frühstücksbuffet
- 9 x 3-Gang Abendessen oder Buffet
- Stadtführungen Breslau, Krakau, Warschau und Posen
- Besichtigung Salzbergwerk Wieliczka
- Besichtigung Kloster Jasna Gora
- Geführter Ganztagesausflug Masuren, Besichtigung Heiligelinde mit Orgelkonzert und Wolfsschanze

Hotel

Polen, Perlen Polens ^{*** - ****}

Wir haben die Reise so konzipiert, dass Sie bis auf die Übernachtung in Posen an allen Orten für 2 Nächte bleiben. Ihre Hotels in Breslau, Krakau, Warschau, Masuren und Posen sind gute, zumeist zentrale 3-4 Sterne Vertragshotels, die unsere Kunden bereits aus früheren Rundreisen kennen (Details gerne auf Anfrage und aus Platzgründen im Internet).